

Sinsheim, den 09.10.2026



Theorie trifft Praxis: Rhein-Neckar-Werkstätten zu Gast bei der AVR GewerbeService GmbH

***Bildunterschrift:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Rhein-Neckar-Werkstätten zu Gast bei der AVR GewerbeService GmbH.*

Wie wichtig eine saubere Abfalltrennung ist und was mit den unterschiedlichen Abfällen passiert, konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Rhein-Neckar-Werkstätten der Johannes-Diakonie jetzt bei einer Exkursion zur AVR GewerbeService GmbH in Heidelberg aus nächster Nähe erleben.

In den Rhein-Neckar-Werkstätten werden Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern qualifiziert. Auch Abfalltrennung und Entsorgung gehörten zu den vermittelten Themen. Um die Theorie durch praktische Einblicke zu ergänzen, führte die Exkursion zum regionalen Entsorgungsunternehmen in unmittelbarer Nachbarschaft: Beide Einrichtungen sind in der Heidelberger Hatschekstraße ansässig.

Gemeinsam mit Anlagenleiter Patrik Köster führte Geschäftsführer Tim Dörsam die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Betriebsgelände und gab Einblicke in die täglichen Abläufe der AVR GewerbeService GmbH. Dabei konnten die Besucher verschiedene Abfallfraktionen kennenlernen und nachvollziehen, wie diese gesammelt, getrennt und den jeweiligen Verwertungs- und Entsorgungswegen zugeführt werden.

„Wer die Abläufe einmal direkt vor Ort sieht, versteht schnell, warum eine sorgfältige Abfalltrennung so wichtig ist“, sagt Dörsam. „Nur wenn unterschiedliche Materialien möglichst sauber getrennt werden, können Wertstoffe sinnvoll weiterverarbeitet werden. Wir freuen uns, dieses Wissen ganz praktisch vermitteln zu können.“

Der Rundgang bot zugleich die Gelegenheit für viele Fragen und machte anschaulich deutlich, wie aus theoretischem Wissen gelebte Praxis wird. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde das Thema Abfalltrennung damit unmittelbar nachvollziehbar und greifbar.